



Der «Hääfelimäart»: Geschirr kaufen wie vor hundert Jahren

Der traditionelle «Hääfelimäart» an der Bernoullistrasse gehört zur Herbstmesse wie der «Morgestraich zur Fasnacht». Hier kann man allerlei Geschirr und Töpferwaren kaufen, wie in alten Zeiten. Bereits seit 1877 hat der «Hääfelimäart» seinen Standort beim Petersplatz. Seit 2010 erstrahlt der Traditionsmarkt in neuem Glanz.

Noch unsere Grossmütter haben auf dem «Hääfelimäart» jeweils das Geschirr ersetzt, das ihre Familie während des Jahres zerschlagen hatte. Das ist heute nicht mehr nötig: Geschirr aller Art findet man problemlos im Warenhaus und beim Grossverteiler. Trotzdem hat der «Hääfelimäart» überlebt, ja, er ist noch immer ausgesprochen populär. Das hat mit Tradition und Nostalgie zu tun. Während auf dem Messeplatz, auf dem Kasernenareal und auf dem Barfüsserplatz immer neue Bahnen für den Nervenkitzel eines vorwiegend jüngeren Publikums sorgen, ist hier die Herbstmesse noch, wie sie ursprünglich war. Denn die Basler Messen – der deutsche Kaiser Friedrich III. hatte am 11. Juli 1471 der damals noch reichsdeutschen Stadt das Privileg für eine Frühjahrs- und eine Herbstmesse erteilt – waren eigentlich grosse Märkte, während denen sämtliche Einschränkungen des Handels aufgehoben waren.

Tradition auf dem Petersplatz

Davon ist heute nur noch auf dem Petersplatz etwas zu spüren. Hier findet man noch immer Waren aller Art, hier wird noch immer gehandelt, gekauft – manchmal auch um Preise gefeilscht. Dass gerade hier die mittelalterliche Tradition weiterlebt, ist allerdings paradox, denn der Petersplatz wurde erst spät für die Herbstmesse geöffnet. Eine Verfügung des Basler Polizeidepartements vom 4. Oktober 1877 hält fest: «Auf Grund eines Grossratsbeschlusses wird die Messe vom Münsterplatz zum Petersplatz und dessen Umgebungen verlegt. Die Verkaufsbuden und Tische werden auf dem Petersplatz, am Leonhards- und Petersgraben aufgestellt. Der Verkauf von irdenem Geschirr wird auf dem Petersplatz nach dem Bernoullianum hin und derjenige der Holzwaren an dem Spalenberg stattfinden.» Dabei ist es, zumindest was das «irdene Geschirr» angeht, bis heute geblieben.

Zauberhafte Atmosphäre

Natürlich hat sich der «Hääfelimäart» seither gewandelt. So ist auf Fotos vom Beginn des 20. Jahrhunderts zu sehen, dass die Marktfahrerinnen ihr Geschirr einfach am Boden ausbreiteten. Heute gestalten die Anbieter stimmungsvolle Stände. Zum Alltagsgeschirr ist originell geformte oder elegant designte Gebrauchskeramik gekommen, welches sich besonders für Geschenke eignet. Porzellan von Langenthal und Roeseler steht seit vielen Jahren im Zentrum, verschwunden ist die Töpferware aus dem Elsass. Noch immer ersetzen traditionsbewusste Basler hier ihre Tassen und Teller. Doch nicht jeder kommt um einzukaufen; viele geniessen ganz einfach die besondere Atmosphäre – vor allem am Abend, wenn das Porzellan im Licht von Hunderten von Glühbirnen schimmert und der Mäart seinen ganz eigenen Zauber entfaltet.

Wiederbelebung einer Tradition

Seit 2010 unternehmen die Messeverantwortlichen besondere Anstrengungen, den traditionellen «Hääfelimäart» wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. So wurden 2010 erstmals seit Jahren wieder alle Stände mit klassischer Gebrauchskeramik gezielt in der Bernoullistrasse platziert. Seither ist die Bernoullistrasse wie in früheren Zeiten wieder durchgängig mit Geschirr-Ständen bestückt. Seit 2018 macht ein kunstvoll gestaltetes Eingangstor die Messebesucherinnen und -besucher auf den Traditionsmarkt aufmerksam.



Petersgraben, © Staatsarchiv Basel

Weitere Auskünfte

Manuel Staub, Leiter Messen und Märkte

Tel. +41 61 267 70 37

E-Mail: manuel.staub@bs.ch

Weitere Informationen

Hören sie sich jetzt das Hörspiel zum Petersplatz und Hääfelimäart an:

www.herbstmesse.ch/550-jahr-jubilaeum/infosaeulen-und-hoerspiele?tradition=infosaeule-peters-platz-und-haeaefelimaeaert

Besuchen Sie die Web- und Social Media-Seiten der Basler Herbstmesse:

www.herbstmesse.ch

www.facebook.com/baslerherbstmesse

www.instagram.com/baslerherbstmesse

www.tiktok.com/@baslerherbstmesse